



## Meldung eines Zertifikatsproblems: TLS-Zertifikat

**Hinweis:** Felder mit rotem Rand sind Pflichtfelder!

1. Welche Gründe gibt es das Zertifikat zu sperren?

Problembeschreibung

2. Wann haben Sie das Zertifikatsproblem festgestellt?

Datum

Uhrzeit

3. Welches Zertifikat ist konkret betroffen?

Zertifikats-Seriennummer (Hex)

Ausstellende CA

URL, unter der das Zertifikat abrufbar ist.

D-TRUST Antragstellernummer



#### 4. Wem gehört das Zertifikat?

Firma

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Land

#### 5. In welcher Beziehung stehen Sie zu dem Zertifikat? \*Pflichtangabe

Meine Organisation ist Inhaber des Zertifikats

Ich bin autorisierter und D-TRUST geprüfter Ansprechpartner des Zertifikats

Keine Beziehung

#### 6. Wie können wir Sie erreichen?

Anrede

Firma

Vorname

Nachname

Telefon

E-Mail

#### Datenschutzerklärung bei Sicherheitsvorfällen

##### Warum erheben wir Daten im Rahmen dieses Prozesses?

Als Zertifikatsherausgeber (certificate issuer) muss die D-TRUST GmbH die Möglichkeit anbieten, einen möglichen Zertifikatsmissbrauch melden zu können. Dazu werden vom Melder die folgenden Daten erfasst: Vorname, Name (optional), E-Mail (Pflichtfeld) und Telefonnummer (optional).

Die D-TRUST ist zur Klärung des Sachverhaltes verpflichtet, sowohl mit dem Melder des Sicherheitsvorfalls als auch dem Zertifikatsnehmer in Kontakt zu treten. Siehe hierzu die Baseline Requirements des CA/B-Forums (<https://cabforum.org/baseline-requirements-documents/>). Das berechnigte Interesse der D-TRUST ist: Der Schutz unserer Produkte und der Schutz der Allgemeinheit vor unsicherer Online-Kommunikation (über TLS-geschützte Verbindungen).

##### Wie verarbeiten wir die Daten und wie lange werden sie vorgehalten?

Auf der Web-Seite der Bundesdruckerei gibt es im Bereich Support die Möglichkeit, das Formular zur Meldung eines Sicherheitsvorfalls mit TLS- bzw. Sub-CA-Zertifikaten auszufüllen und an die dort genannte E-Mail Adresse zu senden. Im Rahmen eines definierten Prozesses erfolgt die Bearbeitung der Meldung über IT-Systeme der Bundesdruckerei und der D-TRUST. Die personenbezogenen Daten aus der Meldung werden in den IT-Systemen der Bundesdruckerei und der D-TRUST so lange vorgehalten, bis der gesamte Vorgang abgeschlossen ist. Erfolgen keine weiteren Rückmeldungen vom Melder und dem Zertifikatsnehmer innerhalb von 12 Wochen, werden die Daten nach Ablauf der 12 Wochen-Frist zum Jahresende des darauffolgenden Jahres gelöscht.

##### Wer wird über diesen Fall informiert?

Die Bundesdruckerei GmbH und die jeweilige Konformitätsbewertungsstelle erhalten im Rahmen der Fallbearbeitung die Inhalte der Meldung inkl. der personenbezogenen Daten des Melders.

Der Zertifikatsnehmer und interessierte Dritte Parteien, die im CA/Browser-Forum (<https://cabforum.org/>) als Zertifikatskonsumenten (Certificate Consumers) registriert sind, erhalten über deren etablierte Kommunikationskanäle (wie z.B. <https://bugzilla.mozilla.org/>) die Inhalte der Meldung ohne die personenbezogenen Daten des Melders.

##### Wer ist verantwortlich im Sinne der DSGVO?

Hierzu finden Sie die Information in dem Kapitel 1 (Verantwortlichkeit) und 3 (Betroffenenrechte und Beschwerderecht) in der Datenschutzerklärung für das Fernsignatursystem sign-me ([https://www.d-trust.net/internet/files/D-TRUST\\_Privacy\\_Policy.pdf](https://www.d-trust.net/internet/files/D-TRUST_Privacy_Policy.pdf)).